

Zusammenfassung:

Caro kommt vollbepackt vom Einkaufen nach Hause und stolpert im Flur über den Gitarrenkasten ihrer neuen Mitbewohnerin Lena. Grund genug, um Lena aufzufordern den Kasten endlich wegzuräumen oder die Gitarre darin einfach mal wieder zu nutzen – z.B. um wie sie selbst in der Uni Big Band zu spielen. Klar, dass die neugierige Lena das genauer wissen will...

Voxpops: "Schlagzeug?" "Gitarre. Also... E-Gitarre." "Irgendwas zum Tuten." "Ein Bass auf jeden Fall." "Mhmmm... Jazz." "New Orleans – als Assoziation." "Saxophon und Jazz." "Laut, viele Leute, viele Blasinstrumente." "Die traditionellen Swing-Bands, zum Beispiel." "Chillig und relaxt."

Erzähler: Lena wohnt seit Beginn des Sommersemesters mit Caro in einer 4er-WG in Augsburg. Caro studiert im dritten Semester Grundschullehramt, Lena hat gerade begonnen Medien und Kommunikation zu studieren.
Als Caro vom Einkaufen nach Hause kommt stolpert sie voll bepackt mit Einkaufstüten über etwas im Flur...

Caro: Oh, Mann, das kann doch jetzt echt nicht sein:
Jetzt hat sie ihren blöden Gitarren-Kasten immer noch im Flur stehen!

Lena: Jaaa, kannst reinkommen!

Caro: Lena, ich sag es dir jetzt noch ein letztes Mal:
Räum endlich deine Gitarre weg!
Oder besser: Benutz sie endlich wieder!
Bei einer WG mit vier Leuten kann nicht einfach jeder sein Zeug im Flur stehen lassen.
Also raff dich auf und such dir einen neuen Gitarren-Lehrer, wieder eine Band,...
Oder – ganz einfach: Spiel so wie ich in der, in der Uni Big Band.

Lena: Jaaa, jaaa, ich weiß... Aber irgendwie...
Mein Studium hat ja gerade erst begonnen...
Ich bin bis jetzt nicht dazu gekommen, mir Gedanken zu machen, wie ich wieder zum Gitarre-Spielen kommen könnte.

Caro: Ok, wenn das so ist, dann komm doch einfach mal zur Uni Big Band-Probe mit.

Lena: Ok, und wann wäre das?

Caro: Wir treffen uns immer mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr im Zentrum für Kunst und Musik. Im Raum 3001.
Das ist das neue weiße Gebäude G mit den vielen schmalen, hohen Fenstern. Da beim Uni-Teich.

- Lena:** Ja, ja, das kenne ich: Da habe ich dienstags immer einen Photoshop-Kurs.
Und Mittwoch-Abend: das würde sogar passen!
- Caro:** Na, dann!
- Lena:** Aber, ich habe ja noch nie in einer Big-Band gespielt.
Wie viele Musiker seid ihr da?
Und was für Instrumente gibt es und welche Musikrichtungen spielt ihr eigentlich?
- Caro:** Puh... Lass mich mal überlegen...
Letztes Mal als Daniel Eberhard und Bernhard Hofmann – das sind übrigens die beiden Leiter der Big-Band – bei der ersten Probe durchgezählt haben, waren wir 21 Musiker und 10 Sänger.
Zu deiner zweiten Frage: Typische Big-Band-Instrumente sind Saxophon, Trompete, Posaune und Tuba, aber auch Flöte, Klarinette und das Vibraphon.
Dann gibt es da noch die Rhythmus-Gruppe mit Klavier, Schlagzeug, Bass, Percussion-Instrumenten und eben auch Gitarre. Ja, und die Sänger natürlich.
Was wolltest du noch wissen?
- Lena:** Ich wollte noch wissen, welche Musikrichtungen ihr da so spielt.
- Caro:** Ah, ok. Hauptsächlich traditional und modern Jazz, aber auch Jazz-Rock, Funk, Latin, Motown-Sound und Popmusik.
Mittlerweile hat die Big Band ein Repertoire von ungefähr 80 Titeln.
- Lena:** Wow! Das klingt bis jetzt echt sehr verlockend.
Und du meinst, ich kann da einfach so mitmachen?
Ich hatte zwar einige Jahre Unterricht und habe auch in der Schul-Band gespielt...
Aber reicht das?
- Caro:** Also: als ich mich vor einem Jahr informiert habe, hat man mir erklärt, dass eine sichere Beherrschung des Instruments Voraussetzung ist.
Außerdem sollte man Rhythmusgefühl haben und Noten lesen können.
Vorspielen musste ich zwar auch..., aber das schaffst du schon!
- Lena:** Ok, ich glaube, das traue ich mir zu.
- Caro:** Noch weitere Fragen oder willst du gleich mal deine Gitarre aufräumen?
- Lena:** Jaaa, das mache ich gleich. Versprochen!
Mich würde aber auch noch interessieren, seit wann es die Big Band gibt und was die schon so alles gemacht haben?
Konkret meine ich jetzt Konzerte und so.
Gibt es regelmäßige Auftritte?

Caro: Also ich weiß, dass die Uni Big Band im Wintersemester 2003/2004 gegründet wurde. Und letztes Semester hatten wir auf jeden Fall ein großes Konzert. Aber ich weiß jetzt auch nicht, ob das üblich ist und was in den letzten Semestern davor so alles auf die Beine gestellt hatten.

Erzähler: Einer, der es wissen muss, ist Dr. Daniel Mark Eberhard. Er hat die Uni Big Band im Wintersemester 2003/2004 zusammen mit einem Kollegen gegründet und ist seitdem Leiter der Band.

Infostück: Interview mit Dr. Daniel Mark Eberhard

Pro Semester gibt es mindestens einen Auftritt – in der Regel am Ende des Semesters, da wir die Zeit während des Semesters für die Proben nutzen.

Es gibt Semester in denen mehrere Auftritte anstehen. Das ist dann der Fall, wenn wir Engagements von außerhalb der Universität haben: bei Firmen, bei Privatleuten, bei städtischen Anlässen oder besondere künstlerische Projekte haben, wie z.B. eine Tour, ein externes Konzert mit einer anderen Big Band oder ähnliche Unternehmungen.

Es gab einige Highlights in den letzten – fast – zehn Jahren.

Besonders herausstellen möchte ich die Tour mit "Anajo" – einer Indie-Pop-Band aus Augsburg. Wir haben damals 15 Konzerte gespielt: in Deutschland, Österreich und der Schweiz-

2010 war das nächste große Event: 40 Jahre "Uni Augsburg". Dort haben wir ein großes Open-Air-Konzert gespielt auf dem Campus mit drei internationalen Jazz-Größen.

Im Jahr darauf hatten wir eine Einladung zum "Brecht Festival" der Stadt Augsburg und haben da frei-improvisatorisch Filme von Bert Brecht vertont mit dem "shortfilmlivemusic-Ensemble".

Das letzte Highlight war eine Kooperation mit Augsburger Jugendlichen aus der Hip-Hop-Szene. Wir hatten da mehrere Auftritte beim "Brecht Festival", beim "modular Festival", beim "Festival der 1000 Töne".

Lena: Ok, dann komme ich nächsten Mittwoch einfach mal zu einer Probe mit. Aber warte mal kurz...:
Ich schreibe mir die wichtigsten Infos noch schnell auf.

Caro: Ok. Die Proben sind immer mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr, im Gebäude G, Raum 3001.
Die Big Band gib es seit dem Wintersemester 2003/2004 und wir sind Im Moment 21 Musiker und 10 Sänger.
Die Leiter der Band sind Daniel Eberhard und Bernhard Hofmann.
Wir spielen Jazz, Funk, Latin, Motown-Sound und Popmusik.

Lena: Ist notiert!

Caro: Du, ich muss die Einkäufe jetzt langsam mal in den Kühlschrank räumen, sonst schmilzt mir noch das Eis weg.

Lena: Ja, klar. Lass dich nicht länger von mir aufhalten!

Caro: Schau dir doch auch einfach mal die Homepage der Big Band an: www.uni-big-band-augsburg.de.

Insider-Tipp Einen Eindruck davon, wie es sich anhört, wenn die mehr als 20 Musiker der
Erzähler: Big Band loslegen, kann man bei Youtube bekommen.
Dort gibt es Videomitschnitte von Auftritten der Band.
Und wem es gefällt, kann sich auch eine der mittlerweile vier CDs der Big Band beim Lehrstuhl für Musikpädagogik direkt an der Uni kaufen.
Im Wintersemester 2013/2014 kann die Uni Big Band auf zehn Jahre Band-Geschichte zurückblicken: Das feiern die Musiker mit einem großen Jubiläums-Konzert, das sie zusammen mit Ehemaligen, die mittlerweile professionell Musik machen, auf die Beine stellen. Und im darauffolgenden Semester 2014 gibt die Big Band zusammen mit dem „Jungen Vokalensemble Schwaben“ ein Sommerkonzert.

Lena: Danke, Caro! Du bist echt ein Schatz.
Und versprochen: Ich nehme die Gitarre jetzt gleich mit in mein Zimmer.
Am besten fange ich auch gleich noch mit dem Üben an, damit ich beim Vorspiel zeigen kann, was ich so drauf habe.

Autorin: Franziska Hiemer